

## Google gründet Alphabet

Google strukturiert sich um und erhält einen neuen Mutterkonzern namens Alphabet übergestülpt. In dem haben die beiden Google-Erfinder Larry Page als CEO und Sergey Brin als Geschäftsführer das Sagen. Einige langfristige Projekte spaltet Google als separate Tochterunternehmen ab. Diese Firmen stehen, gemeinsam mit dem Rest von Google selbst, unter dem Dach der neuen Holding. Bestehende Google-Aktien werden 1:1 zu Alphabet-Aktien.

Bei Google verbleiben die Suchmaschine, das Reklamegeschäft, Google Maps, diverse Apps, YouTube und Android.

Auch die mit diesen Angeboten in Zusammenhang stehende Infrastruktur bleibt bei Google. Neuer Google-CEO wird Sundar Pichai, der bisher als Senior Vice President für Android, Chrome und Apps verantwortlich war.

Unabhängig führt Alphabet künftig Unterfangen wie Nest, das bisherige Google Fiber, Calico sowie Life Sciences. Dazu kommt noch die Forschungsgruppe Google X und die Investment-Sparten Google Ventures und Google Capital. Wie all diese Firmen heißen werden, ist noch nicht bekannt. Auch ein konkretes Datum steht noch nicht fest: „Später dieses Jahr“, heißt es. (ds@ct.de)

## Firefox 40: Mehr Sicherheit für Nutzer

Bei der Installation von Add-ons warnt Firefox 40 vor unsigned Erweiterungen. Noch lässt sich der Warnhinweis wegklicken, um die Installation fortzusetzen. Künftig soll nur noch die Installation von signierten Erweiterungen möglich sein.

Zudem schützt der Browser seine Nutzer vor Schadsoftware: Beim Download von ausführbaren Dateien sendet Firefox Metadaten wie Dateinamen und URL an den Safe-Browsing-Service von Google. Ist die Software dort als gefährlich markiert, stoppt der Browser den Download. Risikofreudige Nutzer können ihn ma-

nuell freigeben. Neu ist ein Warnhinweis, den Firefox auf Websites einblendet, die Malware anbieten oder einbetten. Wer seine Daten nicht an Google senden möchte, muss den Schutz in den Einstellungen unter „Sicherheit“ abschalten. Dazu entfernt man die beiden Häkchen bei „Website blockieren, wenn ...“.

Für Windows 10 bringt Firefox eine angepasste Bedienoberfläche mit. Allzu auffällig fielen die Veränderungen des „frischen, neuen“ Looks allerdings nicht aus – eine Umgewöhnung müssen Firefox-Fans also nicht fürchten. (dbe@ct.de)

Anzeige



Bild: Mozilla

Mit einem deutlichen Hinweis warnt Firefox vor Websites, die „unerwünschte Software“ anbieten. Das schützt Nutzer vor Malware.

## Internet-Notizen

Die Electronic Frontier Foundation hat **Privacy Badger** für Chrome und Firefox veröffentlicht. Die Erweiterung soll Webseiten-übergreifendes Tracking der Nutzer verhindern.

Die neue Version 7 des Mail-Clients **The Bat!** unterstützt das EWS-Protokoll für Exchange-Server sowie den CardDAV-Standard für Adressbücher.